Vorlage Nr. 196/2015

LANDRATSAMT
WALDSHUT

25.11.2015

Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Wirtschaftsförderung

Regionales Entwicklungskonzept (REK) für den Landkreis Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	16.12.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Schlussbericht des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Waldshut zu. Er beschließt, das Regionale Entwicklungskonzept als strategischen Ansatz für die zukünftige Kreisentwicklung zu verabschieden.

Sachverhalt:
Der Kreistag des Landkreises Waldshut hat im Herbst 2014 beschlossen, den anlässlich des RegioWIN-Wettbewerbs des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2013 begonnenen regionalen Strategieprozess fortzuführen. Hierzu wurde die Prognos AG beauftragt, auf Basis eines breit angelegten Untersuchungs- und Beteiligungsprozesses ein **Regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Waldshut** zu erarbeiten.
Das Regionale Entwicklungskonzept wurde in einem Zeitraum von rund 12 Monaten im Rahmen eines intensiven Beteiligungsprozesses mit einer Vielzahl von Akteuren im Landkreis Waldshut und in der Region erarbeitet. Zunächst wurden im Zuge einer datenbasierte Bestandsaufnahme die Ausgangsbedingungen und die Wettbewerbsfähigkeit des Kreises in den Themenbereichen Demografie, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Bildung, Innovation und Infrastruktur untersucht und bewertet. Auf vorliegende Untersuchungen und Konzepte (u.a. Regionales Strategiekonzept im Rahmen des RegioWIN-Wettbewerbs) konnte dabei zurückgegriffen werden. Durch ein vergleichendes Benchmarking mit den Landkreisen Lörrach und Sigmaringen sowie den Referenzgrößen Baden-Württemberg und Deutschland wurden Vergleichswerte und strukturelle Besonderheiten des Landkreises herausgearbeitet.

Wichtige qualitative Ergänzungen und Einschätzungen zu den Ausgangsbedingungen, Perspektiven und Handlungsbedarfen wurden durch verschiedene Beteiligungsformate gewonnen. Dazu zählten 12 leitfadengestützte Expertengespräche mit Entscheidungsträgern aus dem Landkreis und der Region in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie ein Regionalforum am 24.03.2015 in Weilheim-Remetschwiel mit über 70 Teilnehmern.
Ein Zwischenbericht zum REK und der parallel erarbeitete Wettbewerbsbeitrag zu dem Bundeswettbewerb „Land(auf-)Schwung“ wurden an der Klausurtagung des Kreistags am 24.04.2015 vorgestellt und diskutiert. Ergänzende Informationen und Bewertungen lieferte eine Online-Befragung im September 2015 (102 Teilnehmer). Die Arbeitsschritte und Zwischenergebnisse wurden in regelmäßigen Abständen in einer Kerngruppe mit Vertretern des Landkreises/Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsregion Südwest sowie der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt. Inhaltliche Ergänzungen hinsichtlich des Profils des Landkreises sind zudem aus Arbeitstreffen der Führungskräfte des Landkreises eingeflossen. Im Rahmen eines regionalen Strategieworkshops mit Beteiligten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung wurden am 26.10.2015 Entwicklungsziele und Handlungsfelder für den Landkreis erörtert und abgestimmt.

Die Vorgehensweise, die wesentlichen Ergebnisse und die Handlungsempfehlungen des REK werden in der Sitzung von Vertretern der Prognos AG vorgestellt. Der Schlussbericht ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Kernaussagen des Schlussberichts lauten: „Der Landkreis Waldshut besitzt hohe Qualitäten als Wohn- und Lebensraum und verzeichnete in den vergangenen Jahren eine positive Wirtschafts- und Beschäftigungsdynamik. Dennoch steht der Landkreis Waldshut, bedingt durch besondere Rahmenbedingungen (u.a. Siedlungsstruktur, Topografie) und die geographische Randlage in Deutschland, vor großen zukünftigen Herausforderungen. Hierzu zählen, neben dem demografischen Wandel und dem zunehmenden Fachkräftemangel, die Veränderungen im Zuge des technologischen und sektoralen Strukturwandels sowie die zunehmende Konkurrenz im Standortwettbewerb, gerade mit der Schweiz. In der kurzen und mittleren Frist kommen Währungsschwankungen (Euro/CHF) hinzu, die den wirtschaftlichen Austausch in der grenzüberschreitenden Hochrheinregion in unterschiedlicher Dimension, Richtung und Intensität beeinflussen. Mit Blick auf die zahlreichen kleinen Kommunen mit Erreichbarkeitsdefiziten wird es vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung besonders darauf ankommen, wie Strukturen und Angebote in den Bereichen öffentliche Daseinsvorsorge, Infrastruktur/Mobilität sowie Bildung dauerhaft im Landkreis Waldshut gesichert und weiterentwickelt werden können.

Vor diesem Hintergrund soll das Regionale Entwicklungskonzept auf Basis fundierter Analysen zu den Ausgangsbedingungen im Landkreis Waldshut strategische Handlungsempfehlungen sowie Perspektiven für die Zukunftsentwicklung des Kreises aufzeigen. Durch die Umsetzung der erarbeiteten und abgestimmten Handlungsempfehlungen soll es gemeinsam in Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Landkreis Waldshut und der grenzüberschreitenden Region gelingen, den Landkreis mit seinen 32 Kommunen erfolgreich in die Zukunft zu führen, wettbewerbsfähige Strukturen zu schaffen und die hohe Lebensqualität und Attraktivität zu erhalten und weiterzuentwickeln."

Diese Aussagen sind in vollem Umfang zutreffend. Darüber hinaus dient das REK auch als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln für zukünftige Projekte bei Landes- und Bundeseinrichtungen. Entsprechende Vorgespräche mit den beteiligten Ministerien in Stuttgart und mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft haben stattgefunden.

Das REK soll den wesentlichen Akteuren, den Kommunen und der interessierten Öffentlichkeit in elektronischer oder gedruckter Form übermittelt bzw. zugänglich gemacht werden.

Finanzierung:
Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt. Die in den Handlungsempfehlungen genannten oder daraus abzuleitende Projekte der Kreisverwaltung werden im Zuge der Haushaltsberatungen der nächsten Jahre eingeplant und von den zuständigen Gremien behandelt.

Demografische Entwicklung:
Die Analyse der sozioökonomischen und strukturellen Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung und des Wanderungsverhaltens sowie Handlungsempfehlungen und Strategien für die zukünftige Bewältigung des demografischen Wandels sind wesentliche Elemente des „Regionalen Entwicklungskonzepts".

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagen:
Der Schlussbericht des Regionalen Entwicklungskonzepts für den Landkreis Waldshut steht auf der Homepage (im öffentlichen Bereich des Bürgerinformationssystems zur Verfügung); auf Wunsch kann ein gedrucktes Exemplar bei der Geschäftsstelle Kreistag angefordert werden.